

Leihwagen Neuer Passat ;-(

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 14. Februar 2006 um 20:53

Da ich heute und morgen ja meinen Dicken beim 😊 habe zur Beseitigung diverser kleiner Unpäßlichkeiten, bekam ich als Ersatz einen Vorführwagen Passat TDI Trendline Limousine mit 77 kw , EZ vor 6 Monaten, ca. 11000 km drauf, in schwarz.

Da mir dieses Modell so im Vorbeifahren als erster Passat optisch zusagt, war ich natürlich etwas neugierig und bin gerade nach Feierabend mal 45 km gefahren.

Ne ne ne also für mich ist dieses Auto eigentlich eine Frechheit. Graues und schwarzes Plastik überall, miese Materialanmutung, sogar ein Plastiklenkrad, sehr lauter Motor, der in dem Bereich, wo er vermutlich am meisten benutzt wird (2200 - 3500 U/Min) zwar in Relation zur Leistung ansprechende Fahrleistungen bringt, aber extrem brummig ist. Dieses Fahrzeug hat ein CD-Radio, Sitzheizung (die bei den Stoffsitzen bei Stufe 1 schon heißer sind als beim Dicken bei 4 !), manuelle Klimaanlage (mit lautem Gebläse) und ein Startsystem, bei dem man den Schlüssel reindrücken muss, nicht drehen. Dieser Vorführer soll lt. Preisschild 25.000.- € kosten

Als Vergleich in dieser Fahrzeugklasse habe ich mal den Citroen C5 Tendance (mittlere Ausstattung) meiner Frau rangenommen. Also, mehr Platz, sanfteres Laufgeräusch, viel besser gedämpft, DPF serienmäßig, Klimaautomatik, CD-Radio mit Lenkradfernbedienung, Tempomat, angenehme Sitzbezüge mit hochwertiger Materialanmutung, Regensensor, automatisches Licht kostete 21.600.- € vor 12 Monaten .. allerdings ein Kombi. Listenpreis wären um die 26.900.- € gewesen.

Wenn ich den Passat als Kombi nehme und dann als Neuwagen, dürfte ich geschätzt so bei 31.000 € liegen, vermute ich. Nur kann ich den Mehrwert nicht finden, da viel magere Serienausstattung.

EDIT : Habe im VW-Konfigurator gespielt, bei vergleichbarer Ausstattung VW-Passat Kombi LP 33.555.-

Wer kauft diese Autos ? Flotteneinkäufer für Firmenwagen, Leasinggesellschaften und in der Wolle gefärbte VW-Fans ? Neukundengewinnung dürfte m.E. damit schwer werden.



Beitrag von „dschlei“ vom 14. Februar 2006 um 21:19

Zitat von Mean-Andi

Wer kauft diese Autos ? Flotteneinkäufer für Firmenwagen, Leasinggesellschaften und in der Wolle gefärbte VW-Fans ? Neukundengewinnung dürfte m.E. damit schwer werden.



Du musst daran denken, dass viele Deutsche nur ein deutsches Auto kaufen, und viele so auf VW stehen, dass das Preis/Leistungsverhältnis total daneben hängen kann, sie kaufen trotzdem!

Das gibt es hier natürlich auch, meine Schwiegereltern hätten uns fast enterbt als meine Frau ihren Audi TT bekam! Totaler Horro war auf ihrem Gesicht zu sehen!

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 14. Februar 2006 um 21:29

der neue passat gefällt mir auch nicht.

mir ist auch sofort die schlechte materialqualität aufgefallen und die neuen formen die einfach vw untypisch sind.

von außen fand ich ihn ganz schick, aber das inneraumdesign ist nicht mehr vw

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Februar 2006 um 21:32


Zitat von dschlei

Du musst daran denken, dass viele Deutsche nur ein deutsches Auto kaufen, und viele so auf VW stehen, dass das Preis/Leistungsverhältnis total daneben hängen kann, sie kaufen trotzdem!

Das ist ja auch grundsätzlich richtig! Der Kauf von Japanern oder Koreanern sollte mit immensen Strafzöllen belegt werden - oder alternativ die Arbeitslosenversicherung von den Käufern solcher Reisschaukeln bezahlt werden.

Das war natürlich schwer übertrieben, wenn man aber nicht verstärkt Produkte aus dem eigenen Land oder eigenen Kontinent kauft, dann darf man sich über den Fall der Wirtschaft

und den Verlust von Arbeitsplätzen nicht weiter beschweren.

Und die Slowakei war auch mal Deutsch 

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Februar 2006 um 21:35

Hallo,

den Passat finde ich gar nicht mal so schlecht, wenn auch die Materialqualität im Vergleich zum 3B/G deutlich schlechter geworden ist, genau wie beim Golf 5 im Vergleich zum 4er..!

Ich verstehe nur nicht, warum er nur mit den Kleinwagendieseln angeboten wird...

Und der 170PS TDI geht nicht mit Allrad, nur der 140PS.. Das soll einer verstehen??

Beitrag von „TouareG-PowerR“ vom 14. Februar 2006 um 22:22

Von Vorne spricht er schon an. Beim Malen des Hinterns ist aber dem Designer der Kuli wohl ausgerutscht, aber mal im Ernst - einer der Werbeslogans von VW, bei der Markteinführung vom neuen Passat war die GUTE Verarbeitung. Ich erinnere mich spontan an dieses Foto:

Grüße,

Dimiter

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. Februar 2006 um 07:53

Zitat von Mean-Andi

... Als Vergleich in dieser Fahrzeugklasse habe ich mal den Citroen C5 Tendance (mittlere Ausstattung) meiner Frau rangenommen. Also, mehr Platz, sanfteres Laufgeräusch, viel besser gedämpft, DPF serienmäßig, Klimaautomatik, CD-Radio mit

Lenkradfernbedienung, Tempomat, angenehme Sitzbezüge mit hochwertiger Materialanmutung, Regensensor, automatisches Licht kostete 21.600.- € vor 12 Monaten .. allerdings ein Kombi. Listenpreis wären um die 26.900.- € gewesen.
Wenn ich den Passat als Kombi nehme und dann als Neuwagen, dürfte ich geschätzt so bei 31.000 € liegen, vermute ich. Nur kann ich den Mehrwert nicht finden, da viel magere Serienausstattung....

Man kauft ein Auto immer zweimal. Einmal beim Händler als Neuwagen und ein weiteres Mal, wenn man ihn wieder verkauft. Versuch das bitte mal bei einem C5. Da zahlst du die zunächst gesparte Summe doppelt wieder drauf!

Thomas

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 15. Februar 2006 um 08:42

Zitat von Thomas TDI

Man kauft ein Auto immer zweimal. Einmal beim Händler als Neuwagen und ein weiteres Mal, wenn man ihn wieder verkauft. Versuch das bitte mal bei einem C5. Da zahlst du die zunächst gesparte Summe doppelt wieder drauf!

Thomas

Thomas, das glaube ich nicht. Genau dies versuchen mir verschiedene Verkäufer bei PKWs und Transportern schon seit Jahren einzureden, und es stimmt einfach nicht.

Ich kaufe jedes Jahr ca. 20 PKW, Minitransporter (Caddy-Klasse), Großraumtransporter oder LKWs.

Ein Beispiel :

Ein MB Sprinter 313 CDI lang mit kurierüblicher Ausstattung kostet LP 35.000.- € , darauf gibt es einen Rabatt von 20%, d.h. 28.000.- € KP.

Dieses Auto bringt mir nach 2 Jahren, mit ca. 300.000 km, zwischen 9500 - 11500.-. € Resterlös ein.

Ein Citroen Jumper 2,8 HDI, mit besserer Ausstattung als der Daimler, kostet LP 27.000.- € , darauf gibt es einen Rabatt von 24 % , d.h. 20520.- KP.

Diese Auto bringt mir nach 2 Jahren bei gleicher Laufleistung zwischen 6000.- bis 7500.- € Resterlös.

D.h. im ungünstigsten Fall kostet mich der Sprinter 18500.-, der Citroen 14520.-.

Da ich mit dem Sprinter geringfügig mehr verdienen kann, da er 1 Palette mehr fasst, dafür die KD etwas teurer sind, heben sich die Kostenunterschiede auf.

Bei diversen Firmenkombis (C5, Ford Mondeo, C-Klasse), und Minitransportern (Seat Inca, Ford Connect, Citroen Berlingo, MB Vaneo) ließen sich dieselben Beobachtungen machen.

Mag sein, das es bei Privatverkäufen und geringen Laufleistungen etwas differenzierter ist. Wobei ich denke, das ich in 2-3 Jahren für einen sehr gut ausgestatteten C5 Kombi der 2 Serie, der einen DPF hat, einen 136 PS-HDI, einen guten Preis erziele, der sich nicht viel von einem dann ebenfalls 3-4 jährigen 05er Passat unterscheiden wird, der magerer ausgestattet ist, den schwächeren Motor hat und keinen DPF.

Beitrag von „agroetsch“ vom 15. Februar 2006 um 10:29

Hallo Andi,

vielleicht ticken bei Euch in der Schweiz die Wiederverkaufs-Uhren ein bisschen anders als hier



Oder kaufst/verkaufst du die Kisten in D...?

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 15. Februar 2006 um 14:35

Zitat von Mean-Andi

...Wer kauft diese Autos ? ...



Zum Beispiel Leute, die einen Allrad-Kombi wollen und nicht beim völlig überteuerten Schwesterunternehmen Audi (ich weiß, dass ich mir den Zorn der gesamten Audi-Fangemeinde zuziehe sehe das aber trotzdem so 😊) kaufen wollen/können. So was kannst Du bei Citroen lange suchen...

@Amin...

der 170PS Diesel kommt früher oder später wahrscheinlich auch noch als 4Motion, das dauert meistens etwas. Abgesehen davon ist der 140PS TDI für einen österreichischen "Normalverbraucher" wie meinen Vater sicher mehr als ausreichend...

Bernhard

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 15. Februar 2006 um 15:03

Armin ... ich wohne in D , bin in D geboren, mache 60 % meiner Geschäfte in D und kaufe und verkaufe meine Autos in D. Wobei die Käufer von Sprinter oder anderen Transportern meistens keine Leute aus D sind, sondern aus Marokko, Weißrussland, Mittlerer Osten etc. 😄 EDIT : weil die bar bezahlen, nicht groß rumdiskutieren, und nicht Wochen später kommen, und einen angeblich verdeckten Altschaden reklamieren ! 🤨

Bernhard bei einem Allrad-Kombi denke ich an Volvo XC 70 , Subaru Forester oder Legacy, Alfa Rome 156 Crosswagon 🤨 wobei ich sage, das der Volvo und der Alfa innen bestimmt besser aussehen als der Passat.....:D

Dafür muss ich beim Citroen-Kombi keinerlei Geld für teure Luftfederung, Niveauregulierung etc. ausgeben,da dies alles serienmäßig ist, d.h. Auto voll beladen und Anhänger dran, Auto steht trotzdem gerade 😊

Ist aber auch egal, ich finde den Passat trotzdem extrem billig gemacht in der Trendline-Ausstattung und dafür dann wieder viel zu teuer....

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. Februar 2006 um 19:36

Hallo Andi,

das mag bei Transportern ja stimmen (kann ich nicht beurteilen), im PKW-Bereich ist es doch Fakt. Wenn Ford seine Neuwagen schon mit über 20 % verkauft, ist es doch völlig klar, dass auch der Gebrauchtwagenpreis deutlich niedriger sein wird. Genau anders herum verhält es sich mit Porsche. Versuch doch mal einen Fiat Brava o.ä. zu verkaufen. Hat ein Kollege mal

versucht. Er ist daran völlig verzweifelt. Nicht einmal Inzahlung nehmen wollte den irgend ein Händler.

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 15. Februar 2006 um 21:21

Zitat von Thomas TDI

..-Versuch doch mal einen Fiat Brava o.ä. zu verkaufen. Hat ein Kollege mal versucht. Er ist daran völlig verzweifelt. Nicht einmal Inzahlung nehmen wollte den irgend ein Händler.

Hallo Thomas,

hm, ich hatte einen Fiat Bravo 2.0 HGT, Fünfzylinder mit 147 PS. Nach 4 Jahren und 120.000km (nicht gerade die optimalen Voraussetzungen) hat ihn aber mein 😊 damals für meinen Bora in Zahlung genommen, ohne Murren. Stand auch keine Woche auf dem Hof dann war er verkauft! Der Bora Variant TDI Highline (ging für den 1. Dicken in Zahlung), genau so alt+genau so viel gelaufen hingegen stand mehrere Wochen. Man steckt also nie drin 😞





Beitrag von „TouareG-PowerR“ vom 15. Februar 2006 um 22:13

Ich glaube die Diskussion ist doch ein Stück weiter gekommen un zwar reden wir jetzt nicht um den Innenraum, sondern um den Wiederverkaufspreis, und da lässt sich der Passat einfach nicht mit einem Alfa Romeo messen.

AM Design des Passats sind doch ein Paar Kleinigkeiten, aber von der Qualität her ist er doch sehr gut. Und der Wiederverkaufspreis bildet sich meiner Meinung nach genau von der Qualität und des Rufs der Marke - da ist VW meilenweit vor Alfa Romeo, und glaube ich auf einem Niveau mit Volvo. Ford würde ich auch hinter VW ansiedeln.

Beitrag von „borromeus“ vom 16. Februar 2006 um 00:20

Zitat

Und die Slowakei war auch mal Deutsch    




Nein, österreichisch!



Beitrag von „AceofspadeS“ vom 17. Februar 2006 um 14:29

Zitat von Mean-Andi

...Bernhard bei einem Allrad-Kombi denke ich an Volvo XC 70 , Subaru Forester oder Legacy, Alfa Rome 156 Crosswagon  wobei ich sage, das der Volvo und der Alfa innen bestimmt besser aussehen als der Passat.....:D

...

Andi, dafür sind die bis auf den letztgenannten potthässlich, habe ich mir alle angesehen als "Alternative" (lächerlich!) zu Touareg...

Bernhard

PS: Danke an Karl für die Richtigstellung betreffend Slowakei!! 